



Pressemitteilung

Aufruf an Unternehmen in der Region Nordschwarzwald, die Chance auf finanzielle Förderung durch Invest BW zu prüfen

Größtes Förderprogramm des Landes stellt für erneuten Förderaufruf von Innovationen 10 Millionen Euro bereit - Vereinfachte Antragstellung mit Projektskizze

Region Nordschwarzwald, 24. Oktober 2023. Invest BW, das größte einzelbetriebliche Förderprogramm in der Geschichte Baden-Württembergs, nimmt ab sofort wieder Anträge zur Förderung von Innovationen entgegen. Für diesen Aufruf stehen 10 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit Invest BW sollen weiterhin die innovativsten Unternehmen im Land bei ihren Vorhaben unterstützt werden, erläutert Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Man habe das Förderprogramm weiterentwickelt und starte nun bereits in die dritte Förderphase, um der hohen Nachfrage im Land nachzukommen. Der aktuelle technologieoffene Invest BW Förderaufruf soll insbesondere für Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) attraktive Anreize schaffen, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zu erhöhen sowie innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle schneller an den Markt, aber auch innovative Prozesse schneller in die betriebliche Umsetzung zu bringen.

Dies gilt vor allem für wichtige Zukunftstechnologien beispielsweise in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, innovative Mobilitätssysteme, Gesundheitstechnologien oder für Innovationen von Lösungen von Herausforderungen beim Klimawandel. Darüber hinaus soll die aktive Kooperation von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur beschleunigten Umsetzung von Forschungsergebnissen in innovative Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle und Prozesse gestärkt und damit die Wirkung des anwendungsorientierten Wissens- und Technologietransfers ausgebaut werden.

Eine der wichtigsten Neuerungen der nun anstehenden Förderphase von Invest BW ist die Einführung eines zweistufigen Verfahrens zur Antragsstellung. In der ersten Stufe müssen Antragssteller lediglich eine Skizze ihres Projektes einreichen. Auf Grundlage der Skizzenbewertung werden ausgewählte Vorhaben zur Antragstellung aufgerufen und haben hohe Chancen, eine positive Förderentscheidung zu erhalten. „Ich sehe hier sehr gute Chancen, insbesondere für Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen, ihre innovativen Ideen voranzubringen“, betont Jochen Protzer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG), und legt den regionalen Unternehmen dringend ans Herz, sich über die Möglichkeiten von Invest BW zu informieren und dann eine Förderung zu beantragen, wenn die Rahmenbedingungen passen.

Es gilt also, keine Zeit zu verlieren, wenn man an diesen attraktiven Fördermöglichkeiten partizipieren möchte. Förderanträge für den ersten Förderaufruf der dritten Phase von Invest BW können bei VDI/VDE Innovation + Technik GmbH auf der Internetseite www.invest-bw.de ab sofort und bis spätestens 31.01.2024 eingereicht werden. Weitere Details und Informationen zur Antragstellung, Auswahl und Bewertung der Anträge sowie den Förderaufruf und die Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums findet man unter www.invest-bw.de.

„Die Chancen auf Fördergelder für Innovationen stehen so gut wie nie zuvor“, so Jochen Protzer und erläutert weiter: „auch für Unternehmen, die sich erstmals mit Förderanträgen beschäftigen, sind mit dem neuen Verfahren die Hürden nicht zu hoch. Die Antragsteller können mit schnellem Feedback rechnen und

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



erhalten dementsprechend zeitnah Planungssicherheit.“ Selbstverständlich unterstützen sowohl die regionale Wirtschaftsförderung WFG, aber auch die örtlichen Wirtschaftsförderungen, die Wirtschaftsbeauftragten und die Kammern interessierte Unternehmen dabei. „Innovationen von heute sind die Existenzsicherung von morgen,“ so der WFG-Chef. „Dabei können Fördermittel die Finanzierung erleichtern und den Unterschied machen“.

Ansprechpartner bei der WFG ist Jochen Protzer unter jochen.protzer@nordschwarzwald.de oder Telefon 07231-154 3690.

Wichtige Zusatzinformation: Für alle Interessierten findet am 23. November 2023 um 10:00 Uhr ein Web-Seminar statt, in dem Details zum Förderaufruf und zur Antragsstellung erklärt sowie Fragen beantwortet werden. Die Anmeldung für das Web-Seminar ist über folgenden Link möglich:

<https://register.gotowebinar.com/register/777889517571797344>

Über Invest BW

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus startete am 15. Januar 2021 Invest BW als das größte branchenoffene einzelbetriebliche Förderprogramm in der Geschichte Baden-Württembergs. Mit Beschluss der Landesregierung vom 27. Juli 2021 wurde festgelegt, Invest BW als Innovationsförderprogramm fortzuschreiben. Im Oktober 2023 folgt nun der hier beschriebene erste Förderaufruf der dritten Phase Invest BW, technologieoffen und missionsorientiert. Insgesamt wurden bei Invest BW bislang 300 Millionen Euro aus der Rücklage „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“ für Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt. In der Erstaufgabe im Januar 2021 und in den fünf weiteren Förderaufrufen der zweiten Förderphase wurden über 2.500 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen der eingereichten Vorhaben liegt bei über 1,5 Milliarden Euro. Im Ergebnis wurden mehr als 650 Vorhaben gefördert. Davon profitierten vor allem Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen, die über die Hälfte der Fördermittel erhielten. Der Anteil der geförderten, aus dem Nordschwarzwald stammenden Unternehmen ist unterdurchschnittlich.

Weitere Informationen unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme>

www.wirtschaft-digital-bw.de

www.invest-bw.de.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de